Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Delegiertenversammlung: Ausbildung als Chance

Am 29. April 2004 fand die 11. Delegiertenversammlung des Spitex Kantonalverbandes Luzern statt. Gastgeberorganisation war in diesem Jahr der Spitex-Verein Meggen, der die Delegierten und die Gäste herzlich im Gemeindezentrum Meggen begrüsste. Die Delegierten stimmten der Mitgliedschaft bei der ZIGG zu.

In der Spitex Uri wird die FaGe-Ausbildung als grosse Chance betrachtet.

(hw) Im Vorfeld der Delegiertenversammlung referierte Peter Perren, Geschäftsleiter der Spitex Uri, zum Thema Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit (FaGe) in der Spitex. Im Kanton Uri werden bereits Lernende im Spitex-Bereich ausgebildet. Nach einer kurzen Vorstellung der Spitex Uri berichtete Peter Perren eindrücklich von den bisherigen Erfahrungen. Er zeigte auf, aus welchen Motiven sich die Spitex Uri zur Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit entschloss und was in der Alltagsorganisation zu beachten ist. Konkret präsentierte er das Einsatzspektrum der Lernenden und erläuterte die Umsetzung des Modellehrganges. Spitex-Organisationen als Lehrbetriebe – sicher sind diesbezüglich ein Umdenken und eine organisatorische Anpassung nötig. Peter Perren unterstrich jedoch in diesem Zusammenhang, dass die FaGe-Ausbildung innerhalb der Spitex eine riesige Chance darstellt. Nur auf diese Weise gelingt es der Spitex, kompetenten und branchenkundigen Nachwuchs zu erhalten und auch damit die Wichtigkeit der Spitex im Gesundheitswesen zu untermauern.

Nach diesem informativen Vortrag eröffnete die Präsidentin des SKL, Johanna Ciliberto-Dormann, offiziell die Delegiertenversammlung 2004. Neben den üblichen Geschäften wurden den Delegierten insbesondere die Vorteile der Mitgliedschaft bei der ZIGG (Zentralschweizer Interessengemeinschaft für Gesundheitsberufe) erörtert. Die Delegierten stimmten dieser Mitgliedschaft, wie auch allen anderen Traktanden, einstimmig zu. Neu in den Vorstand gewählt wurde Marlise Stöckli-Pally. Mit dieser Wahl ist der Vorstand wieder komplett.

Patricia Zurkinden vom Bundesamt für Sozialversicherungen wies in ihrem Votum darauf hin, dass es sich beim Bundesbeitrag vom BSV nicht um Subventionen handelt, sondern diese Gelder gemäss AHV-Gesetz Art. 101bis den Spitex-Organisationen rechtmässig zustehen. Eine korrekte Bezeichnung (Beitrag AHV gem. Art. 101bis) in Jahresrechnungen und -berichten ist daher zwingend. Sie bat die Delegierten, dies an ihre zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Den Grussworten von Daniel Wicki vom Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern und Elisabeth Wyss, Sozialvorsteherin der Gemeinde Meggen, folgte eine spannende Lichtbildpräsentation über die Gemeinde Meggen. Bei Apéro und Nachtessen fand ein reger Austausch zwischen Delegierten und Gästen statt. ❑

Dank für kompetente Mitarbeit an die SKL-Mitgliedorganisationen

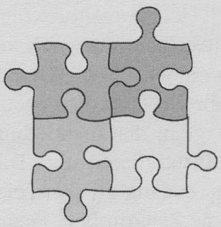
(hw) Nichts ist so konstant wie die Veränderung – ein Leitsatz, der im Spitex-Bereich Bestätigung findet. Für die Existenzsicherung der Spitex ist eine Professionalisierung unumgänglich. Diese kann nur erreicht werden, wenn der momentane Status erfasst ist und die nötigen Schritte damit erkennbar werden. Dies wiederum bedeutet für die Basisorganisationen konkret, dass viele Umfragen beantwortet werden müssen. Der Geschäftsstelle des SKL ist klar, dass dies neben den Alltagsgeschäften einen zusätzlichen Aufwand bedeutet. Umso mehr freut es denn auch, dass die jeweiligen Umfragen bis auf wenige Ausnahmen stets fristgerecht und kompetent ausgefüllt zurückkommen, was dem SKL eine effiziente Arbeitsweise ermöglicht. Die Geschäftsstelle bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Mitarbeitenden und Vorständen der Mitgliedorganisationen für die gute Unterstützung. ❑

Interkantonale Spitex Stiftung
Spitex Ausbildung
Spitex Beratung & Weiterbildung
Kurhaus am Sarnersee

Sicherheit Gewinnen in der Rolle der Führungsperson

in Theorie und Praxis grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erfolgreichem Führen in der Hilfe und Pflege erwerben

Management-Basis für LeiterInnen Hilfe und Pflege



4 Module
- sich selber führen
- MitarbeiterInnen der Hilfe und Pflege führen
- den Bereich Hilfe und Pflege entwickeln
- die Qualität der Hilfe und Pflege entwickeln

11 x 2 Tage ab September 2004 bis September 2005
Anmeldeschluss 31. Juli 2004

Die Detailausschreibung und weitere Auskünfte zu dieser Weiterbildung erhalten Sie unverbindlich bei:

Spitex Beratung & Weiterbildung, 6062 Wilen/Sarnen
Telefon 041 666 74 71 Fax 041 666 74 72
E-Mail beratung@inter-spitex.ch